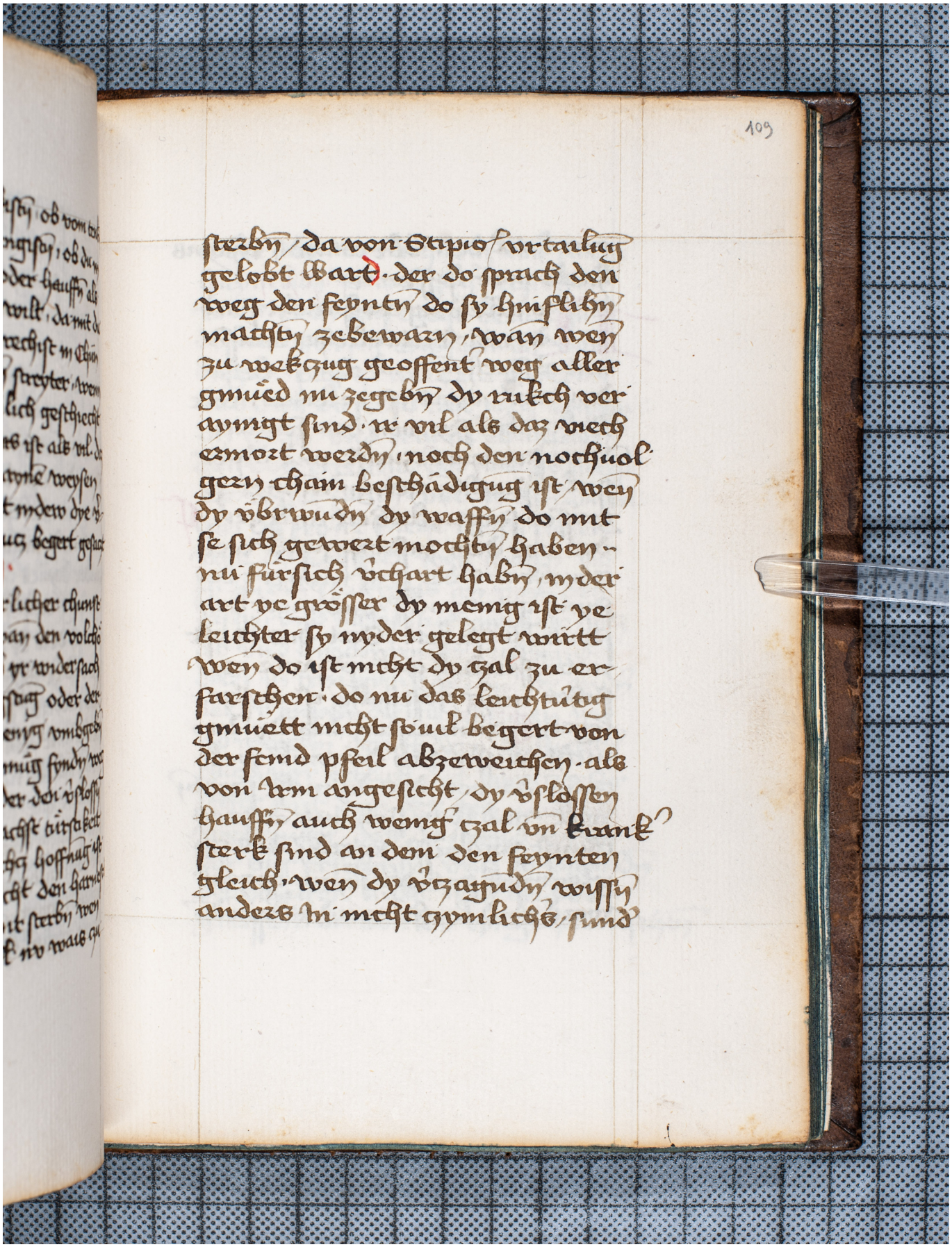
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



109

sterbn / da von Scipio / vrtaillig
gelobt Wart. der do sprach den
weg den feyntn do sy hinfliehn
mathsty zebewarn / wan wen
zu wekczug geoffent weg aller
gmüed nu zegebn dy rutch ver
aymgt sind. ir vil als dez viech
ermort werdn / noch den nochuol
gern chain besthädigug ist wey
dy vbrwindn dy waffn do mit
se sich gewert mochtn haben -
nu fürsich vchart habn / nyder
art ve grösser dy menig ist ve
leichter sy nyder gelegt wirtt
wen do ist mcht dy czal zu er
farschen. do nu das leichtuig
gmuett mcht so uil begert von
der femd pfeil abzeweichen. als
von dem angesicht / dy vslossen
hauffn / auch wenig czal vn krank
sterk sind an den den feynten
gleich. wen dy vczaynden wissn
anders in mcht czymlichs / sind